

Tagungsort

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft
Berlin (FHTW)
Treskowallee 8
10318 Berlin
Verwaltungsgebäude, Raum 501

Anfahrt

Vom Bahnhof Alexanderplatz mit der U-Bahn
Linie 5 (U5) Richtung Hönow
bis Station: Tierpark (Dauer ca. 15 min)
dann etwa 7 Minuten Fußweg

Übernachtung

Wer ein Hotel benötigt, möge sich für
Tipps an die *efas*-Geschäftsstelle wenden.
Wir haben eine Liste mit Hotels zusammenge-
stellt, die vom Tagungsort aus mit öffentlichen
Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind.

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr in Höhe von 20 € ist vor
Ort zu entrichten.

Tagungsanmeldung

Bitte beiliegende Antwortkarte bis zum 01.10.
2004 an die Geschäftsstelle *efas* senden.
Da die Anzahl der Plätze beschränkt ist, werden
efas-Mitglieder bei der Anmeldung bis zum
01.10. 2004 bevorzugt.
Eine Bitte aus gutem Grunde: Sagen Sie bei
absehbarer Verhinderung Ihre Teilnahme bitte
unverzüglich ab, damit die stark nachgefragten
Plätze anderweitig vergeben werden können.

Kontakt

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft
Berlin (FHTW)
Geschäftsstelle *efas*

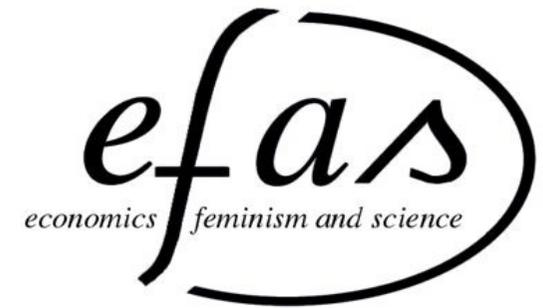
Prof. Dr. Angela Fiedler
Heidrun Nicolai
Treskowallee 8
10318 Berlin

Telefon: + 49 - (0)30 - 5019 2405
Fax: + 49 - (0)30 - 5019 2702

Email: efas-netzwerk@fhtw-berlin.de
oder nicolai@fhtw-berlin.de
Homepage: [http://temporaer.fhtw-berlin.de/efas/
index.html](http://temporaer.fhtw-berlin.de/efas/index.html)

unterstützt
von:

FHTW
Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin
University of Applied Sciences



Schieflagen –

Verteilungsverhältnisse zwischen den Geschlechtern

Tagung des Ökonominnen - Netzwerkes *efas*

11. / 12. November 2004
Berlin

Schon seit längerem, spätestens aber seit der Einführung der Agenda 2010 und der damit einhergehenden Debatte um Krise / Reform / Umbau des Sozialstaates, wird über Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit sowie Gleichheit und Ungleichheit im Zusammenhang mit Begriffen wie soziale Gerechtigkeit, Leistungsgerechtigkeit, Bedarfsgerechtigkeit, Generationengerechtigkeit, Einkommensungleichheit etc. diskutiert.

Mit der diesjährigen *efas*-Jahrestagung greifen wir diese Debatte hinsichtlich verschiedener Facetten der realen Verteilungsverhältnisse zwischen den Geschlechtern auf: Wie steht es um die geschlechtergerechte Aufteilung von Arbeit, Zeit und Einkommen? Geht der Umbau des Sozialstaates auf Kosten der Frauen? Ist Armut weiblich? Welche Rolle spielt die Geschlechtergerechtigkeit im osteuropäischen Transformationsprozess? Inwieweit können neue Personal-konzepte zur Ausgewogenheit zwischen den Geschlechtern beitragen?

Der Rahmen für die Beiträge in diesem Jahr ist kein vordergründig ökonomischer. Einleitend wird auf die politische Dimension der Geschlechtergerechtigkeit eingegangen und abschließend erfolgt ein Blick auf das Thema aus medienwissenschaftlicher Sicht. In die Tagung eingebettet ist wie immer das Forschungsforum, das eine Präsentation von laufenden oder abgeschlossenen Forschungsprojekten seitens der TeilnehmerInnen der Tagung ermöglichen soll. Anmeldungen hierzu sind bitte an die *efas*-Geschäftsstelle zu richten.

Donnerstag, 11. November 2004

- 12.00 **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr. Angela Fiedler
FHTW Berlin
Prof. Dr. Herbert Grüner
Präsident der FHTW
- 12.15 **Demokratie, Markt und Geschlecht: Geschlechtergerechtigkeit politisch gedacht**
Prof. Dr. Fabienne Peter
University of Warwick GB
- 13.15 **Gerechtigkeit in der sozialen Sicherung**
Dr. Gabriele Rolf-Engel
Wirtschaftswissenschaftlerin, Offenbach
- 14.15 **Diversity Management – ein Beitrag zur Geschlechtergerechtigkeit?**
Prof. Dr. Katrin Hansen
Fachhochschule Gelsenkirchen
- 15.15 **Kaffeepause**
- 15.45 **Geschlechterverhältnisse im osteuropäischen Transformationsprozess**
Gabriele Köhler
United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD), Genf
- 16.45 **Forschungsforum**
Kurzpräsentationen von (laufenden oder abgeschlossenen) Forschungsprojekten
- 19.00 **gemeinsames Abendessen**

Freitag, 12. November 2004

- 10.00 **Zeit und Geld im Lebensverlauf. Empirische Befunde und politische Schlussfolgerungen aus der Geschlechterperspektive**
Prof. Dr. Ute Klammer
Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach
- 11.00 **Einkommen und Armut aus Genderperspektive**
Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn
Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 12.00 **Mittagessen in der Mensa der FHTW**
- 13.00 **Arbeitszeiten und Arbeitszeitwünsche von Frauen und Männern**
Dr. Alexandra Wagner
FIA Forschungsteam Internationaler Arbeitsmarkt GmbH, Berlin
- 14.00 **Die Sorge der FAZ um die Geschlechtergerechtigkeit – oder die Weiblichkeit der Medien**
Mechtild Jansen
Sozialwissenschaftlerin und freie Publizistin, Berlin
- gegen
15.00 **Ende der Tagung**